

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

24.7.1870 (No. 200)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 200.

Sonntag den 24. Juli

1870.

Bekanntmachung.

Sobald das Groß. Armeecorps in das Feld rückt, wird der Postverkehr nach und von den Truppen durch die Feld-Postanstalten vermittelt und es sind für die mit den Feld-Postanstalten zu befördernden Gegenstände die allgemein bestehenden Vorschriften über die Beförderung der Postsendungen mit folgenden Beschränkungen und Zusätzen maßgebend:

1. In Privatangelegenheiten der Militärs und Militärbeamten werden durch die Feld-Postanstalten **nur** gewöhnliche Briefe und Geldbriefe mit einem Werthhalte unter und bis 100 Thaler einschließlich — und zwar portofrei — befördert.

Außerdem nehmen die Feld-Postanstalten von den Militärs und Militärbeamten Abonnements auf die im Zeitungs-Preis-courant verzeichneten Zeitungen, unter Erhebung der gewöhnlichen Pränumerationsgelder und einer mäßigen Couvertgebühr, an.

Hiernach ist die Versendung von Packeten **mit** oder **ohne** Wertheclaration in Privatangelegenheiten an die im Feld stehenden Militärs in der Regel nicht zulässig. Sobald solche Packete ausnahmsweise zur Beförderung angenommen werden können, wird dies öffentlich bekannt gegeben werden.

Postvorschuße und Postanweisungen (baare Einzahlungen) sind von der Beförderung durch die Feld-Postanstalten gleichfalls ausgeschlossen.

2. Bei Sendungen, welche durch die Feld-Postanstalten zu bestellen sind, darf weder die Bezeichnung „post restante“, noch das Verlangen expresser Bestellung angewendet werden.

3. Den gewöhnlichen Anforderungen an die Beschaffenheit der Postsendungen treten Hinsichts der Versendungsgegenstände durch Feld-Postanstalten noch folgende hinzu:

Bei Sendungen nach und von der Armee, wenn sie in Privatangelegenheiten bestehen, muß der Vermerk „Feldpost-Brief“ auf der Adresse niedergeschrieben sein.

Bei Sendungen an Militärs und Militärbeamten muß die Adresse genau ergeben, zu welchem Armeecorps, welcher Division, welchem Regimente, welchem Bataillon, welcher Compagnie (oder sonstigem Truppentheile) der Adressat gehört, welchen Grad und Character oder welches Amt bei der Militärverwaltung derselbe hat.

Karlsruhe, den 17. Juli 1870.

Direktion der Groß. Verkehrsanstalten.

Bekanntmachung.

Nr. 5493. Nach der den wahlberechtigten Gemeindebürgern bereits zugestellten Einladung findet die Wahl des Gemeinderathes **Donnerstag den 28. Juli d. J.** von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr im großen Rathhause statt.

Indem wir dies nochmals zur Kenntniß der Wahlberechtigten bringen, bemerken wir zugleich, daß wenn einem oder dem andern derselben die Einladung nicht zugekommen sein sollte, diese Verkündung als solche anzusehen sei.

Karlsruhe, den 23. Juli 1870.

Gemeinderath.

Lauter.

Dankfagung.

Zur Abgabe an das Central-Comite des bad. Frauenvereins habe ich von Herrn Dr. Wolfgang Erhardt aus Heidelberg, z. Z. prakt. Arzt in Rom, 200 fl. (zweihundert Gulden) als Unterstützungsbeitrag für Nothleidende im Kriege erhalten, was ich zur ehrenden Anerkennung des Gebers hiemit dankend veröffentliche.

Karlsruhe, den 23. Juli 1870.

Lauter, Oberbürgermeister.

3.1.

A u f r u f.

Da möglicherweise der Fall eintreten kann, daß unsere Stadt öfters auch ohne Besatzung sein wird und daß ein Schutz der Stadt und der einzelnen Bewohner dann nöthig fallen dürfte, haben wir gerne vielfache Wünsche der Bürgerschaft nach Errichtung einer städtischen Schutzmannschaft entgegengenommen und solche nunmehr beschlossen.

Es hat auch bereits — wie nicht anders zu erwarten war — die hiesige freiwillige Feuerwehr für gedachten Zweck ihre Mitwirkung zugesagt.

Wir lassen nun an sämtliche Bewohner, welche hiezu Beruf fühlen, die Einladung ergehen, sich an dieser freiwilligen Schutzmannschaft lebhaft zu betheiligen und bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß in der Gemeinderaths-Kanzlei die bezüglichen Listen zur Unterzeichnung aufliegen.

Die Bewohner der Stadt Karlsruhe haben von jeher und namentlich in den drei verfloffenen Jahrzehnten ehrende Beweise gegeben, daß sie für die Sicherheit, Ruhe und Ordnung und für den Schutz der Stadt einzustehen Bereitwilligkeit und Muth besitzen; sie werden gewiß auch jetzt in den verhängnißvollen Tagen dieser Aufgabe sich widmen zum Wohl und zur Ehre unserer geliebten Vaterstadt, die Gott schützen möge!

Karlsruhe, den 23. Juli 1870.

Der Gemeinderath.

Lauter.

H. Rosp.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 5541. Da Mangel an Stallungen und es deswegen notwendig ist, daß die Einquartierungscommission Kenntniß davon erhält, welche Stallungen jeweils zur Verfügung stehen, so werden die betreffenden Einwohner veranlaßt — zur Ersparung der täglichen offiziellen Aufnahmen des Standes — davon Anzeige zu machen, damit im Bedarfsfall davon Gebrauch gemacht werden kann.

Karlsruhe, den 21. Juli 1870.

Gemeinderath.

Lauter.

H. Rosp.

Ankündigung und Aufruf.

Die Einberufung und Mobilmachung der Reservisten und Landwehrlente hat vielen Familien ihre bisherigen Versorger und Ernährer entzogen, und es ist eine heilige Pflicht, den bedürftigen Angehörigen solcher Männer Hilfe zu leisten. Unsere wackeren Krieger, welche die Ibrigen verlassen haben, um dem Rufe des Vaterlandes zu folgen, sollen sich um die Zurückgebliebenen und deren Lebensunterhalt keine Sorgen machen, sie sollen mit dem getrosten und ermutigenden Gefühl in den Kampf ziehen, daß wir in der Heimath die Opfer, welche sie bringen, dankbar anerkennen und sie an ihren Angehörigen durch unsere theilnehmende Liebe zu vergelten suchen.

Mit der Aufgabe solcher Hilfeleistung für bedürftige Familien von Reservisten und Landwehrlenten ist die unterzeichnete erste Abtheilung des neugegründeten Männerhilfsvereins betraut worden, und wir werden dieser Pflicht zuvörderst in dem Stadt- und Landamtsbezirke Karlsruhe nachkommen. Wir nehmen dabei Bezug auf die Aufforderung des Kreis Ausschusses in dem gestrigen Tagblatt Nr. 199 und treten in Verbindung mit dem Bezirksrathe.

Die Mittel sollen einnommen werden aus der von dem Männerhilfsverein zu bildenden Kasse, für welche wir auch mit Rücksicht auf diese unsere Aufgabe um reichliche, willige Gaben von Karlsruhe und von den Gemeinden des Landamtsbezirkes bitten, sei es mit oder ohne Bezeichnung des speziellen Zweckes.

Diesem Mitglieder des Männerhilfsvereins, welche zu der ersten Abtheilung bestimmt worden sind, werden in ihrer heutigen Versammlung für die weitere Organisation und Thätigkeit ihre Beschlüsse fassen.

Karlsruhe, den 23. Juli 1870.

Für die erste Abtheilung des Männerhilfsvereins:

R. W. Doll.

Männer-Hilfsverein.

Nachdem sich an den verschiedenen Einzeichnungsstellen hiesiger Stadt gegen 200 Mitglieder gemeldet hatten, konnte mit der förmlichen Konstituierung des Vereins vorgegangen werden.

Es sind zunächst folgende drei Hilfs-corps gebildet und denselben die nachgenannten Mitglieder zugewiesen worden:

I. Hilfs-corps. (Unterstützung armer Familien von im Dienst befindlichen Reservisten und Landwehrlenten, zunächst im Stadt- und Landamtsbezirk Karlsruhe.)

Vorsitzer: Comitemitglied Hofprediger Doll.

Mannschaft: Prof. Söllner, Anwalt Fürst, Seifenfieder Bronner, Gutbes. Bleszig, Privatm. Brombacher, Kaufm. Rothweiler, Kaufm. Gust. Bronner, Hofbuchhändler A. Bielefeld, Domänen-director v. Boeckh, Buchhändler W. Kreuzbauer, Kaufm. W. Hofmann, Forstrath E. v. Kagened, Prof. Kiefer, Oberbürgermeister W. Lauter, Oberbürgermeister Malisch, Fabrikant R. Schmieder, Hofposamentier Louis Voit, A. Krämer, Oberrechn.-Rath Fesensbeck, Min.-Rath Dingner, Hofrath Graehof, Bauaufseher Carroir, Portier Herold, Blechner Jos. Fuller, Oberrevisor Gigandet, Min.-Rath Spohn, Oberkirchenrath Behagel, Fabrikant G. Weise, Hofrath Kosmann, Kreis-Schulrath Alt, Min.-Rath v. Seyfried, Photograph L. Allgeyer, Hofbuchdrucker Herchler, Dir. Dr. v. Schredenstein, Partik. Kiefer, Prof. Dr. Köhlein, Kaufm. Moritz Eitlinger, Hofmusikus Steinbrecher, Fabrikant Seneca, Kaufm. Karl Jundt, Kaufm. Fr. Haag, Kaufm. Leopold Hugo, Prälat Dr. Holzmann, Gem.-Rath Raupp, Revisor H. Montanus, Kreisger.-Rath Heimerdinger, Rev.-Assistent Elbs, Domänen-verwalter Bauer, D.-Amtmann Waag, Kaufm. Rud. Herrmann, Zimmermeister H. Rünzle, Berw.-G.-Rath Bausch, Kaufm. Louis Schwindt, Buchh. Rud. Lehmann, Hofbuchhändler Alb. Knittel, Prof. Dr. Baumgarten.

II. Hilfs-corps. (Erfrischung Kranker und Verwundeter auf dem Durchmarsch und in hiesigen Lazarethen.)

Vorsitzer: Comitemitglied Kaufmann C. Haagel.

Mannschaft: Prof. Dr. Neßler, Apotheker W. Seubert, Weinhändler Karl Hoffmann, Buchhändler Aug. Knittel jun., Buchhändler Heint. Knittel jun., Kaufm. Ad. Römhildt, Steuerrevisor Kirsch, Bauinspektor Serger, Kaufm. Aug. Birnbacher, Hilfslehrer M. Doll, Archivrath Barbiche, Geh. Rath Schmidt, Lehramtsprakt. Eberstein, Weinhändler Weiß, Hutmacher Schweinsfurth, Hoftheaterbeamter L. Dörflinger, Kaufm. Jul. Bodenweber, Archit. Dr. Cathiau, Gemeinderath Gartner, Schneidermeister Balz, Prof. Andr. Maier, Revisor Drach, Privatier Kimmig, Musiklehrer Fuhr, Dr. Hofmeistermitglied Lieber, Kreisger.-Rath Maurer, Prof. Spiz, Maler Doppelmayr, Oberschulrath Fric, Kaufm. Emil Herrmann, Buchhändler Th. Urici, Kaufm. Ad. Dreifuß, Kaufm. J. Oberndorfer, Kaufm. H. Veichtin, Schneidermeister F. G. Brückner, Arbeitsmann G. Bauer, Kaufm. J. Küst, Hofschauspieler Lange, Balletmeister Alfons Beauval, Ingen. Albr. Schadt, Fabrikant Reif, Sekretär Dr. Gutmann, Kaufm. Max Willstätter, Prof. Dr. Boltmann, Prof. A. Laffon, Kaufm. Sigmund Eitlinger, Buchhändler W. Gräff, Legat.-Rath v. Red, Fabrikant Heilbronner, Schuhmacher Seeland, Finanzrath Maurer, Geh. Referendar Regenauer, Registrator Ranzenberger, Wiesenbaumeister Kilian, Zahlmeister Emil Neumann, Fabrikant Holzmann, Kaufm. Jul. Helbling, Kaufm. Ad. Sexauer.

III. Hilfs-corps. (Kranken- und Verwundeten-Transport in der Stadt und namentlich auf benachbarten Schlachtfeldern, Hilfsleistungen in städtischen Lazarethen.)

Vorsitzer: 1. Comitemitglied Prof. Dr. Lothar Meyer,

2. Comitemitglied Hofrath Dr. Wiedemann.

Mannschaft: Polytechniker A. Armbruster, Prof. Baumeister, Lyceist W. Bender, H. Bodenweber, Polytechniker E. Buzengeiger, Korbflechter Fr. Beutel, Buchhändler Chr. Bischoff, Hofmaler Prof. Diez, Kaufm. Doll, Zahnarzt Deimling, Schlosser Ernst Eberle, stud. Jabbrini, Generalsekr. Dr. Junk, Hofschauspieler Größer, Techniker Rud. Groß und Jul. Groß, stud. D. Grumbacher, Dr. Smelin, Prof. Heingärtner, W. Haas, stud. E. Wiedemann, Dr. W. Speemann, Prof. R. Keller, Adolph Dreifuß, stud. J. Huszko, Ad. Ueg, H. Langenbach, J. Nidert, Friedr. Miltenberger, Prof. C. Schuberg, H. Füller, H. Mühlhäuser, K. v. Näder, M. Henkel, J. Schnepf, L. Trau, Heint. Meisinger, Gust. Stövesandt, Heint. Rupp, W. Wolff, Rud. Redtenbacher, Min.-Rath Tresurt, Finanzrath Maurer, H. Henkel, Maler Hoff, Stadtwisar Köllreutter, Prof. Jordan, Oberbaurath Sternberg, D. Lessing, Bildhauer Linz, Stadtpfarrer Längin, Kaufm. Langenbach, Dr. med. Lundenbein, H. v. Malkowsky, Maurermeister Fr. Neßler, Valentin Reichert, Min.-Rath Rau, Maschinist Rückert, Schneidermeister Ringmayr, Mechanikus Sädler, Prof. Dr. Stengel, Rektor Spieß, Schreiner Strag, Freiherr v. Stockhorn, Dr. Stern, Privatmann Wendi, Polytechniker H. Walli, stud. jur. D. Walli, Prof. Wiener, Polytechniker v. Wittenbach, Privatier Wundt, Dr. Weigelt, Sädler Wolf, Archivrath v. Weech, Techniker Ed. Dutilian, Baupraktikant H. Ziegler, Kaufm. Leopold Ziegler, Schreiner Jakob Völker.

IV. Hilfs-corps. (Bureau- und Nachrichtendienst.)

Vorsitzer: Comitemitglied Dr. Weigelt.

Mannschaft: Polytechniker Laubheimer, Realgymnasiast Ad. Römhildt, Lyceist Emil Drach, Lyceist Stephan Billig, Lyceist Otto Behagel, Lyceist Rath. Zimmermann, Gymnasiast Rittinger, Kaufm. Otto Bus, Kaufm. Karl Frohmüller.

21.

Aufruf.



Schützengesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder und Alle, welche sich dem von der Schützengesellschaft zu bildenden, die Mitübernahme des Sicherheitsdienstes hiesiger Stadt bezweckenden

Schützen CorpS

anschließen wollen, werden zu einer Versammlung auf **Montag den 23. d. M., 8 Uhr Abends,** in den Saal des Bürgervereins hiermit eingeladen.

Der Verwaltungsrath.

Versteigerung abgängigen Bauholzes.

Dienstag den 26. d. M., Vormittags 8 Uhr, wird auf dem Militärholzbock beim neuen Kirchhof abgängiges Bauholz in mehreren Abtheilungen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 23. Juli 1870.
Großh. Garnisons-Verwaltung.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*21. Langestraße 199 ist im zweiten Stock eine Wohnung auf den 23. Oktober zu beziehen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör. Zu erfragen im Laden.

* Schützenstraße 32 ist wegen Wegzug im Seitenbau der untere Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenpeicher, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Der Laden Langestraße 87 mit anstoßender Wohnung, besteend in 4 Zimmern, Alkoven, 2 Mansarden, Magazin und großem Keller, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer: Friedrichsplatz 7.

Wohnungen zu vermieten.

*33. Im westlichen Stadttheil ist eine Wohnung im untern Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Kammern, an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern sammt Zugehör, ist sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße 51.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc., ist an eine kleine ordentliche liebede Familie sogleich zu vermieten: Ruppurrer Chaussee 8.

Zimmer zu vermieten.

*22. Jähringerstraße 81, im untern Stock, ist ein großes, gut möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

*32. Zwei schön möbirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten, in der Bel-étage nach der Straße gehend, sind sogleich an einen ruhigen Bewohner zu vermieten: Langestraße 175 a eine Stiege hoch.

*61. Zwei ineinandergehende, gut möbirtes Zimmer im zweiten Stock des Vorderhauses sind sogleich an einen anständigen Herrn zu vermieten: Kleine Herrenstraße 11, 2. Stock.

* Ein gut möbirtes Zimmer ist an einen sol. den Herrn sogleich oder auf 1. August zu vermieten: Kronenstraße 4 im zweiten Stock.

*21. Zwei möbirtes Mansardenzimmer, wozu auch Küche und Keller gegeben werden können, sind vom 1. August an zu vermieten. Näheres Hirschstraße 23 ebener Erde. N. Naas

* Amalienstraße 46, im dritten Stock, ist ein gut möbirtes Zimmer auf 1. August zu vermieten. Näheres daselbst.

*31. Hirschstraße 23 ist ein schön möbirtes Zimmer, parterre mit zwei Kreuzstöcken, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Ginquartierung

wird gegen Vergütung angenommen: kleine Herrenstraße 8 parterre.

Zimmergesuche.

* Ein möbirtes Zimmer in der Akademie, alten Wald- oder Herrenstraße wird sofort gesucht. Näheres im Kontor der Badischen Landeszeitung.

* Es wird sogleich ein unmöbirtes Zimmer mit Kochofen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine einzelne Dame sucht in einem Hause, wo nur wenige Einwohner sind, ein geräumiges Zimmer mit noch einer Räumlichkeit nebst Holzplatz sogleich oder auch später. Adressen bietet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*33. Ein tüchtiges Kindermädchen, welches sofort eintreten kann, sucht **Williard**, erzbischöflicher Baumeister, Langestraße 158.

Ein braves Mädchen, welches bügeln, etwas nähen, waschen und putzen kann, findet sogleich oder in einigen Tagen eine St. ll. Zu erfragen Waldstraße 47 im Laden.

Zum sofortigen Eintritt sucht ein reinliches, braves Mädchen, welches kochen kann, wie auch Liebe zu Kindern hat, **S. Kirchenbauer**, Lammstraße 12.

Ein braves Kindermädchen wird sogleich gesucht: Friedrichsplatz 2.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 6 im untern Stock.

Einige Metzger, sowie ein Hausknecht finden sofort Arbeit bei Leopold Wipfler, Würstler, Waldstraße 47.

Stellen-Anträge.

Die Großherzogliche Hofapotheke sucht einen braven Burschen als Hausknecht.

Ein gewandter, gut empfohlener junger Kellner wird sogleich in ein Gaubaus gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* N. B. Nr. 3319. **Dienstvergebung.** Ein gesetztes, womöglich der französischen Sprache kundiges, solides Frauenzimmer, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine gute Dienststelle durch das

Commissionsbureau von **J. Scherp**, Karlsstraße 43

Lauffrau-Gesuch.

* Es wird eine zuverlässige Lauffrau sogleich gesucht: Rinkenheimerstraße 3 im dritten Stock.

Stellengesuche.

* Ein solider, junger Mann sucht sogleich eine Stelle als Bediente in einem Gaubaus oder bei einem Würstler. Zu erfragen Spitalstraße 27 im zweiten Stock.

* Ein junger, verheiratheter Mann, welcher mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle als Diener oder Au-läufer. Zu erfragen Herrenstraße 7 im Hinterhaus.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein junger Mann, welcher eine schöne Schrift schreibt, sucht in einem Handlungsbaue, Bureau oder auf einer Kanzlei Beschäftigung. Derselbe würde auch jeder Art Arbeiten zum Abschreiben annehmen. Offerten unter P. P. 1000 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Gefunden.

Freitag Abend wurde im Zirkel eine kleine **Posttasche** gefunden. Abzuholen im Kontor des Tagblattes.

Eine Chaise,

viersitzig, mit Halbverdeck, zum ein- und zweisitzig fahren, ganz neu, ist zu verkaufen: **Wilhelmstraße 4.**

Leop.
Wipf.
Sch.
Keller

Ch.
Loch.
Holl.
Mu.
ei.
T.
in.
zu.
U.
ti.
G.
E.
B.
bi.
be.
Ab.
ü.
in.
zu.
I.
ä.

Pferde-, Reit- und Fahrge- schirr-Verkauf.

* Ein gut gerittenes, ruhiges, 6 Jahr altes, gut eingefahrenes Pferd ist nebst Sattel und Reitzzeug, sowie ein Paar schwarze Pferdegeschirre, Pferdebeden, Habersack und ein Bernerwägelchen sogleich billigst zu haben: Durlacherthorstraße 42.

Verkaufsanzeigen.

* $\frac{3}{4}$ Morgen Sommergerste im Sommerfrucht, in der Nähe der Groß. Militärkaserne, ist auf dem Halme zu verkaufen. Näheres Langstraße 139 bei W. Schüßler, Maurermeister.

* Zwei Packkisten, 63 Zoll lang, 40 Zoll breit und 21 Zoll tief, sind billig zu verkaufen: Kreuzstraße 15 im Hinterhaus.

Eine noch gut erhaltene **Viktoria-Chaise** ist Umstände halber billig zu verkaufen bei **C. Däschner**, Groß. Hoflieferant.

Eine zum ein- und zweispännig Fahren, noch wenig gebrauchte, für einen höheren Offizier oder Doktor geeignete **Chaise** ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Getragene Schuhe und Stiefel werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Hirschstraße 18.

Winnen sollst du es sich.

* 3.3. Ein gebildetes Frauenzimmer wünscht einfachen guten Mittagstisch bei einer alten Dame oder bei einer kleinen Familie zu nehmen. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter A. Z. abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen. Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

* 3.1. Unterzeichneter beehrt sich, die Anzeige zu machen, daß er unter Heutigen seine Bauwerkerei, verbunden mit Glaserei, von der Adlerstraße 28 in die **Schützenstraße 15**, in der Nähe der Bleiche, verlegt hat, und bittet, das ihm bisher geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 23. Juli 1870.
Hochachtungsvoll
Wilhelm Oberst.

Liebig's
ächt amerik. Fleischextract
in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{8}$ Pfund-Löpsen zu den Originalpreisen empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

I^a Butterschmalz
à 40 fr. per Pfund bei
Albert v. Berg,
Zähringerstraße 23.

Vorzüglliche Bordeaux-Weine,

- als:
— 1858r **St. Julien,** —
— 1864r **Cantenac,** —
— 1864r **St. Estèphe,** —
— 1864r **St. Seurin de Cadourne,** —

ferner:
**französische Champagner,
deutsche Schaumweine**

und
ächten, alten **Malaga**
empfehle ich zur geneigten Abnahme.

Wilhelm Hofmann,
3.2. Groß. Hoflieferant.

Gefrorenes in diversen Sorten, verschiedene

Obstkuchen

empfehle täglich
Louis Kaufmann,
Conditor,
Ludwigsplatz 59.

Die Thee-Handlung von **Moritz Kahn,**

Adlerstraße 13 b,
empfehle ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Rheinsalm

stets vorräthig und billig bei
C. G. Fren,
Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung,
Hirschstraße 23.

Fabrik medic. diätet. Präparate
Roth & Braun.
Techn. Leiter Fr. Roth, gepr. Apoth. und Chem.
Feuerbach — Stuttgart.

Die bewährte Kinder-Suppe.
Ein Extract aus Liebig's Kinderpulver.
In Kuhmilch aufzulösen.
Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.

Reines Malz-Extract
nach Liebig, ungegohren.
Wirksamstes und empfehlnstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, überhaupt Brust- und Halsleiden. **Ersatz des widerlich schmeckenden Leberthrans.**
Vorräthig à 30 fr. per Flacon bei Ferd. Schneider, Amalienstr. 29, J. Rüst. Langestr. 44, Jul. Bodenweber, bei der Dragonerkaserne, Th. Brugler, Waldstraße 10.

Vöslund's Präparate. (Preismedaille der Pariser Aus- stellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei etc.

Vöslund's Malz-Extract,
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.
Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von
Dr. C. Meigel, Herrenstraße 22.

Neue grüne Kerne,
zweite Sendung, eingetroffen bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

3.2. Gurken per Stück von 2 bis 6 fr. und Bohnen à 8 fr. per Pfund empfiehlt
Groß. Gartenbauschule.

Ginmach-Gurken
liefere ich auf Bestellung frisch dem Stock entnommen.
Gustav Manning,
Zähringerstraße 106.

Bestes Schweinefett,
Gemüse- und Suppenauteln,
Zwetschgen, Apfelschnitze,
Kunstmehl Nr. 1 und 2 etc.,
Reis, Gerste, Sago etc.

empfehle
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Karlsruher Wasser

von
J. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Trichwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Gegen Zahnschmerz
empfehlen zum augenblicklichen Stillen
Apotheker Bergmann's Zahn-
wolle aus Paris à Hülse 9 fr.
F. F. Weißbrod.

Noch immer steigen die feineren Tabake,
es werden demzufolge auch die Ci-
garren in nächster Zeit bedeutend
theurer; wir machen deshalb unsere werthen
Kunden darauf aufmerksam, um den Bedarf
noch rechtzeitig decken zu können.

Unsere beliebten Sorten ff. Blitar Yara
Castanon à 24 fl., Superfeine Manilla Cuba
à 28 fl., Hochfeine Blitar Havanna Tip
Top à 32 fl., Hochfeine Blitar Havanna
Kronen Regalia à 36 fl., Hochfeine Ha-
vanna Domingo La Preciosa à 42 fl., so-
wie Hochfeine Havanna Seedlaef flor Ca-
bannas à 48 fl. pr. 1000 Stück sind von feiner
Qualität, Brand, schönster, elegantester
Arbeit und den jetzt hohen Tabakpreisen an-
gemessen mindestens 30-40% billiger, so
daß wir diese allen Herren Rauchern bestens
empfehlen können, da diese feinen Qualitäten
nicht gleich wieder so billig zu kaufen sind.
Originalkisten à 250 Stück pro Sorte ver-
senden franco, bitten aber uns unbekante Ab-
nehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen
oder Postnachnahme zu gestatten.

Gleichzeitig empfehlen Händlern und Rau-
chern unsere acht türkischen Cigaretten eigener
Fabrik zu außergewöhnlich billigen Preisen.
Wir verwenden zur Fabrikation nur geruchlose
Papierhüllen und reine türkische Tabake, können
deshalb unsere Cigaretten allen Rauchern als
höchst aromatisches und billiges Rauchmaterial
empfehlen. Die beliebtesten Sorten sind: Nr. 3
Non plus ultra à 22 fl., Nr. 8 Samson
fort à 14 fl., Nr. 6 Militaires très fort à
10 fl., Nr. 12 Turc douce à 7 fl. pro 1000.
Außerdem haben feinste türk. Tabake zu 1 fl.
45 fr., 3 fl. 30 fr., 5 fl. 15 fr. pro Pfund.
Auch von Cigaretten senden Probe-Carton à
250 Stück pro Sorte franco gegen Nachnahme
oder Sendung des Betrages.

Friedrich & Comp., Cigarrenfabrik,
Leipzig.

F. HEEG,
Baden,

15 Sophienstrasse 15,
reichhaltiges Lager in
schwarzen u. weissen ächten Spitzen,

- Cambrai,**
- Guipures,**
- Valenciennes,**
- Chantilly,**
- Cluny,**
- Malines,**
- Garnituren.**
- Parures,**
- Volants,**
- Tülls** etc.

acht,

Auswahlsendungen werden prompt
ausgeführt.

Militär-Matrassen

per Stück 4 fl. 48 fr., sowie Seegras per
Pfund 3 fr. bei

Karl Kraut,
Karl-Friedrichstraße 24.

Delfarben,

alle Sorten feinst gerieben, zum Anstrich
fertig, empfiehlt billigt
Ferdinand Schneider, Amalienstraße 29.

Aechtes persisches
Insektenpulver

zur Vertilgung von Flöhen u. u. in
Blechdosen à 12 fr. empfiehlt
F. F. Weißbrod.



Brünner's Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glace-
Schuhe, in Gläsern à 20 fr. und
8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr.
acht bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Feld-Armbinden

vorrätig bei
Emil Lemke,
3 Friedrichsplatz.

Vollständige Betten

sind ganz oder theilweise billigt zu ver-
mieten in der Möbelhandlung von
Ferdinand Holz,
Jähringerstraße 25.

*2.2. Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar,** Karlsstraße 11, nahe der Münze, übernimmt die Bereitung ausstehender Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie Eingaben um bürgerliche Annahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

Weinlager.

Für die rühmlichst bekannte, bei der
Centralausstellung pro 1869 mit Diplom und
Medaille prämiirte **Weinhandlung** des
Fr. Fried. Kiefer in Eichstetten am
Kaiserstuhl nimmt Unterzeichneter Aufträge
entgegen. Vollständige Reinheit der Weine
wird **garantirt.** Preise: von 14 fr. an
die Maas alte und neue Weine; bei größerem
Quantum ermäßigte Preise.

G. Hümus, Adlerstraße 34.

Anzeige und Empfehlung.

Neue Herren- und Damen-
koffer, sowie **Handkoffer** und **Holz-**
koffer in allen Größen sind in großer
Auswahl zu haben in der Möbel- und
Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz,**
Jähringerstraße 25.

Handschuhwascherei.

Glace-, wasch- und dänischlederne
Handschuhe werden schön und geruch-
los gewaschen bei

Frau Müller,
Amalienstraße 19 im Hinterhaus.

* Meine Wirthschaft bleibt auf
einige Tage geschlossen.

Fried. Faas, Brauer,
zum rothen Schaaß.

Christine Edian,

verpflichtete Leichenfrau für den südlichen
und westlichen Stadttheil, wohnt **Wald-**
hornstraße 39. 126.

Literarisches.

Die uns vorliegenden drei neuesten Hefte
(10 bis 12) des zwölften Jahrganges von
„Ueber Land und Meer“, Allgemeine
Illustrirte Zeitung, herausgegeben von **F. W.**
Hackländer (Stuttgart, Ed. Hallberger), zeich-
nen sich wiederum durch eine Fülle des interes-
santesten unterhaltenden und belehrenden Textes
und durch Reichthum und Gediegenheit der
Illustrationen aus. In erster Reihe nehmen
unser Interesse und unsere herzliche Theilnahme
in Anspruch: der überaus lebensfrische Roman
Hackländer's „Geschichten im Zidzad“, der an
die besten Schöpfungen dieses beliebtesten deutschen
Velletristen, Sittenschlichters und gemüthvollen
Humoristen erinnert, die feinsinnige poetische
Novelle von **Elise Polko**: „In der Heimat“,
die launige historische Erzählung von **Ernst**
Basqué: „Ein Schreibfehler und seine Folgen“
und der hochspannende Sensationsroman von
Karl Dettlef: „Schuld und Sühne“, der, wie
die besten Romane des schnell beliebt gewor-
denen Verfassers, in den höchsten Gesellschafts-
kreisen Russlands spielt. **Karoline Bauer** setzt
ihre liebenswürdigen und herzensfrischen Erin-
nerungen aus dem Bühnenleben fort und plau-
dert diesmal über die Bühne und die interes-
santesten Persönlichkeiten in Wien. Wir finden
Portraits und Biographien von **Bischof Strohmayer**,
Elise Polko, **Karl Gerok**, **Graf Bray-**
Steinburg, **Livingstone**, **Feldmarschall Wagner**,
Minister Stremayr, **Moschles**, **Beilisch**, **Ka-**
lisch u. s. w., **Gedichte** von **Geibel**, **Roquette**,
Gerok, **George von Gyvern**, **Hans Hopfen**
u. A. — Die mannigfachen und interessan-
testen Skizzen aus den Federn von **Professor**
Mendelesohn, **Dr. med. Klenke**, **Karl Ruß**,
Arnold Wellmer, **Ernst Eckstein**, **Aug. Silber-**
stein, **A. v. Römer**, **Freiherr von Thüngen**,
Franz Wallner u. A. Unter den circa 70
großen prächtigen Illustrationen finden wir in
erster Linie die wichtigsten Zeitereignisse, rei-
zende Genrebilder nach Delaemälden und er-
götliche humoristische Bilder. Durch solche Re-
ichhaltigkeit des Inhalts und den jetzigen beispiel-
los billigen Preis (das Quartal von 13 Num-
mern nur 22 1/2 Sgr., das wöchentliche starke
Heft nur 5 Sgr. — etwa der Abonnements-
preis für eine gleiche Menge Lesestoff in einer
Leibbibliothek; —) ist die Auflage von „Ueber
Land und Meer“ im Laufe eines halben Jahres
um nicht weniger als 120,000 Exemplare ge-
stiegen, ein Erfolg, der einzig in der deutschen
Journal-Literatur dasteht und als beste Em-
pfehlung des Journals für sich selbst spricht.

4.3. Rauchern, denen an guten und billigen
Cigarren oder an acht türkischen Cigaretten
mit geruchlosen Papierhüllen gelegen ist, wollen
das Inserat der Cigarrenfabrik **Friedrich**
& Comp., Leipzig, im Inseratenheil
dieses Blattes beachten. **D. R.**

Handwritten signatures and notes at the bottom right of the page.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß heute Früh 8 Uhr unsere liebe Mutter, Groß- und Schwiegermutter, **Wilhelmine Heinrich, geb. Weyer**, in einem Alter von 82 Jahren sanft entschlafen ist Karlsruhe, den 23. Juli 1870.

Im Namen der Hinterbliebenen:
A. Heinrich, Zahnarzt.

Auszug aus dem Kirchenbuch

der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getraut:

- 7. Juni. Johann Gaud, Schuhmacher von Münzesheim, mit Karoline Ehler von Gredinger.
- 9. " Friedrich Vaterlos von Gredinger, Schlosser, mit Luise Wetterhauser von Mastatt.
- 9. " Friedrich Koblentz von Weiskal, Tagelöhner hier, mit Franziska Schott von Utlingen.
- 11. " Heinrich Wilt, Schuhmacher von hier, mit Anna Hündle von hier.
- 16. " August Hofmann von Dörigsmern, Diener hier, mit Maria Straub von Gwattingen.
- 18. " Gustav Bierordt, Rentier von hier, mit Frieda Wolff von hier.
- 18. " Karl Kleinbeck, Aufseher von hier, mit Emma Gfeller von hier.
- 21. " Karl Zipp, Friseur von hier, mit Christiana Hopf von Delbronn.
- 23. " Friedrich von Neubronn, Groß. Staatsanwalt von hier, mit Marie Stäbel.
- 23. " Karl Koch von Wertheim, Sattler, mit Karoline Bier von Gredinger.
- 25. " Georg Zoller, Schreiner von hier, mit Sophie Schöffler von hier.
- 25. " August Kaffon, Professor, mit Martha Beckind von hier.
- 30. " Heinrich Schickmann, Agent von Gredinger, mit Marie Hauser von Hantenbach.

Getauft:

- 7. Juli. Oberhard Friedrich Siegmund geb. den 12. Mai, Vater Karl Kreider von Gdler Major a. D.
- 8. " Georg Wilhelm, geb. den 6. Juli, Vater Wilhelm Schick, Bürger in Neckargenüß, Geometer hier.
- 10. " Elisabetha Theresia Emma, geb. den 27. Juni, Vater Dlos Foisberg Zuschneider.
- 10. " Gustav Karl Otto Emmrich, geb. den 26. Juni, Vater Eduard Nicks Institutsvorsteher.
- 10. " Wilhelm Friedrich, geb. den 21. Juni, Vater Wilhelm Schreiber, Schlosser.
- 10. " Karl Wilhelm, geb. den 25. Juni, Vater Karl Häuber, Schriftfeger.
- 10. " Anna Karoline, geb. den 26. Juni, Vater Philipp Dahn, Bohndorfarbeiter.
- 10. " Anna Maria Elisabeth, geb. den 25. Juni, Vater Jakob Büchel, Oberwachmeister.
- 10. " Alfred Pau, Andreas, geb. den 31. Mai, Vater Ernst Lützel, Reallehrer.
- 10. " Heinrich, geb. den 1. Juli, Vater Johann Adelheim, Gärtner.
- 10. " Emilie Lucille, geb. den 27. Juni, Vater Emil Schoder, Mechaniker.
- 10. " Wilhelm, geb. den 27. Juni, Vater Georg Ernst, Bäckermeister.
- 10. " Sophie Friederike Lisette, geb. den 24. Juni, Vater Heinrich Krebs, Eisenbahnschaffner.
- 10. " Wilhelmina Katharina, geb. den 25. Juni, Vater Wilhelm Schuhmann, Mechaniker.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

21. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 16	28" —"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 25	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 22	28" 1"	"	unwölkt
22. Juli				
6 U. Morg.	+ 15	27" 10"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 23	28" —"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 22	28" —"	"	hell

Mittheilungen aus dem Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden
Nr. 51 vom 22. Juli 1870

Bekanntmachungen.
Die Bezahlung der Gebühren für Tele. räume der Justizbeamten ist offend.
Den Vollzug des Gesetzes über die Beurkundung des bürgerlichen Standes und über die Förmlichkeiten bei Schließung der Ehe betreffend.
Den Vollzug des Gesetzes über die Beurkundung des bürgerlichen Standes hier die Beurkundung der Todesfälle von Militärpersonen während der Kriegszeit betreffend.
Verordnungen.
Die Einführung eines Lesebuchs in den einfachen Volksschulen betreffend.
Die Abhaltung öffentlicher Vorkundungen durch Hausierer betreffend.
Die Behandlung der militärpflichtigen Civilbeamten im Falle ihrer Einberufung zum Kriegsdienst betreffend

Standesbuchs-Auszüge.

- Chaufgebote:**
23. Juli. Carl Müller von hier, Beigeordneter hier, mit Katharina Faber von hier
- Geburtslieferungen:**
23. Juli. Johann Brobeck von Eschbach Dienstmann hier, mit Anna Maria Bödner, verwitwete Kleinck von Altschweiler.
23. " Robert Schabinger, Schlosser hier, mit Wilhelmine Gfist von hier.
- Geburten:**
22. Juli. Heinrich Leopold Vater Damian Wilhelm Lehn, Schmied.
- Todesfälle:**
22. Juli. Anna Karoline, alt 25 Tage, Vater Bahnhofsarbeiter Dahn.
23. " Wilhelmine Heinrich, alt 82 Jahre, Wittwe des Oberchirurgen Heinrich.
23. " Kristine Luise, alt 4 Monate 27 Tage, Vater Schuhmachermeister Lieber.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,
empfehlen ihre

- Chocoladen, THEE, Punschessenzen,
 - Dessert-Bonbons, Bonbonnières, Jva-Liqueure,
 - Brust-Bonbons, Atrappen, Holländische Liqueure
- in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT
aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika)

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/3 des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.
Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.
Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

- 1 engl. & Topf. 1/2 engl. & Topf. 1/4 engl. & Topf. 1/8 engl. & Topf.
- à fl. 5. 33. fl. 2. 54. fl. 1. 36. fl. — 54 kr.

J. Liebig Nur echt, wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt:

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

En gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren **Bassermann & Herschel, Mannheim.**

Oelfarben,

alle Sorten geriebene, zum Anstrich fertig, sind nebst Pinseln zu haben in der **Material- und Farbenhandlung**

von **M. L. Schwaab,**
E. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Gebrauchte englische Sättel und acht englische **Wolldecken** sind noch vorräthig bei **Karl Munk,**
Langestraße 56.

6.6.

Franz Christoph's Fußboden-Glanz-Lack.

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem gegen Nässe haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und bei richtiger Anwendung dauerhafter wie jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanzlack (deckend wie Delfarbe) und der reine Glanzlack. Preis pro Pfund 48 kr. incl. Krug. Alleinige Niederlage für Heidelberg bei Herren

Mayer & Muth.

Gedruckte Gebrauchsanweisungen gratis.

4.4.

Wasserleitungs-Geschäft

von

H. Schlebach & Sohn,

Zähringerstraße 67,

empfehlte sich zur Herstellung von Privat-Wasserleitungen im Anschluß an das städt. Röhrennetz.

Bei solider Ausführung billigste Preise.

Preisverzeichnisse stehen auf Verlangen zu Diensten.

Für die Herren Militärs

empfehle ich mich zur Anfertigung von Uniformen sämtlicher Waffengattungen und sichere bei schnellster Bedienung billige Preise zu.

M. Gartner Sohn,

116 Langestraße 116,

3.2.

gegenüber dem Herrn Hoflieferanten C. Arletth.

Schuh- und Stiefel-Lager.

2.2. Unterzeichneter bringt hiemit sein gut assortirtes Lager in verschiedenen Sorten von Schuhwaren, ganz solid gearbeitet, in empfehlende Erinnerung. NB. Auch eine Partie feine Sommerstiefel für Damen zu sehr billigem Preis.

Franz Schmidt, Schuhmachermeister,

Amalienstraße 15.

Militär-Matratzen

von 4 fl. bis 5 fl. 30 kr. per Stück, sowie vorräthige Rosshaarmatratzen

bei **G. Bilger, Tapezier,**

2.2.

Herrenstraße 23.

4.1.

Militärmatratzen

von 4 fl. an sind fortwährend zu haben bei **M. Neutlinger, Kronenstraße 10.**

Freunde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Wabtschlag von Freiburg; Döppinger, Kfm. v. Weiskopf. Mayer, Kfm. v. Goppingen Hornung, Kfm. v. Urach. Frau Teubner v. Reufersfeld. Dr. Schröder u. Müller, Feldarzt v. Pforzheim.

Deutscher Hof. Schamberger, Hauptmann v. Mannheim. Winter, Rent. v. Frankfurt. Rücker, Lieut. v. Weinheim. Kieler, Kfm. v. Oberbach. von Pfeil, Lieut. v. Stuttgart. Brünner, Kfm. v. Frankfurt.

Englischer Hof. Spoon, Rent. v. Graefsb. Reins, Fabr. v. Hamburg. Williamson m. Kam. u. Dieners. a. England. Dr. Klüggenoth m. Frau v. Magdeburg. Mohrberg, Kfm. v. Berlin. Schmolz v. Mannheim. von Dirlenell m. Frau a. Schweden. Plowden v. Philadelphia. Picner, Priv. v. Leipzig. Reumann, Kfm. v. Frankfurt. Dittmann, Kfm. v. Bergzabern. Hirschfeld, Kfm. v. Mainz. Bollmann, Kfm. v. Würzburg. Hermann, Kfm. v. Frankfurt. Kreiner m. Frau v. Liege. (Belgien).

Erbsprinzen. Paquin, Rent. v. Baden. Graf von Zeppelin. Hauptmann v. Stuttgart. Baumgartner, Rent. v. Wehr. Barts, Kfm. v. Nürnberg. Goldberg, Kfm. v. Berlin. Keller, Galleriedirektor v. Mannheim. Graf von Litta königl. ital. Legationssekretär v. Stuttgart. Freiherr von Berckheim v. Weinheim. Häul. Büler m. Dienerschaft v. Fabr. Freiherr von Reibitz, Major v. Berlin. Schröder, Rent. v. London.

Goldener Adler. Marquant, Hotelbes. a. Posen. Klinger, Fabr. v. Göt. Dahn, Kfm. v. Berlin. Plagmann, Kfm. v. Frankfurt. Neubauer, Professor v. München. Sogener, Student v. Korchheim. Gron, Kfm. v. Stuttgart. Heuvel, Kaufm. v. Berlin. Simeon, Pfarrer v. Mühlheim.

Grüner Hof. Häul. Birkmayer v. München. Etzel Fabr. v. Nördlingen. Dr. Schmiedt v. Heilgenberg. Schuchardt v. Geroltsdorf. Grafer v. Rosenfeld. Fischer, Lieut. v. Donaueschingen. Bürlin, Lieut. v. Heidelberg. Zimmermann m. Frau v. Heilbronn. Müller, Fabr. m. Kam. v. Würzburg. Ackmann u. Willenberger, Kfm. v. Frankfurt. Schweinsfurt, Kfm. v. Rom. Reilmann, Kfm. v. Hanau. Max, Kfm. v. Heidelberg. Löwenstein, Kfm. v. Frankfurt. Meiser, Kfm. v. Heidelberg. Ledeburg, Lieut. v. Mannheim. Schweizer v. Pforzheim. Granados m. Familie v. Bonn. Müngelmann, Kfm. v. Hannover. Augler, Kfm. v. Nürnberg. Graf von Chaperne m. Kam. v. London. Ruffbaum v. Heilbronn. Berger, Kfm. v. Heideberg. Fel. Puppel v. Stuttgart. Fischer v. Freiburg. Dambach, Kfm. v. Frankfurt. Seeger m. Tochter v. Konstanz.

Hôtel Große. Good, Rent. v. Curka-Niwada (Nordamerika). Muppert, Kfm. v. Geroltsdorf. Schopf, Kfm. v. Fabr. Abdelazig, Pharmaceut a. Ggypten. Widemann, Obergallinspektor v. München. Häul. Singl., Rent. v. Dessl. Pöppler, Kfm. v. Gießen. Zimmermann, Kfm. v. Fabr. Schweis Fabr. m. Kam. u. Mühlhinger, Kfm. v. Frau v. Mannheim. Sauter, Kfm. v. Wülfrath. Hobbapp, Kaufm. v. Wabtschlag. Muth, Kfm. v. Heidelberg. Neubert, Kfm. v. Heidelberg. Koch, Kfm. v. Göt. Holz, Fabr. v. Fabr. Krumm, Techniker v. Neckarsteinach. Stillner, Advokat m. Frau v. Pfalz. Dr. Niffel v. Eberach. Meyer v. Niesel.

Hôtel Pring. Fischer u. Bügel v. Offenburg. Klein v. Frankfurt.

Hôtel Stoffleth. Pfeffel, Arzt v. Endingen. Anderkeller, Kfm. v. Brüssel. Schenker, Kreisgerichtsrath v. Wabtschlag. Vogel, Stabsarzt v. Billigheim. Knob, Kfm. v. Neutlingen. Neumann, Stabsarzt v. Ettlingen. Halter, Arzt v. Schwetzingen. Dittmann, Kfm. v. Heilbronn. Allersberger u. Diefinger, Aerzte v. Rastatt. Gisel, Arzt v. Ebingen. Pons, U. Arzt v. Konstanz. Hornung, Arzt v. Wien. Amann u. Frei, Aerzte v. Freiburg. Kocher, Advokat v. Zürich. Föschon, Kfm. v. Mannheim. Geier v. Reppenaau. Prinz, M. G. Billhauer v. Konstanz. Hag, Pilo. v. Eberach. Poring, Kaufm. v. Pandschuchheim. Mayer, Kfm. v. Paris. Rothmann, Bierbrauer von Offenburg. Hoffmann, Oblem. a. d. Pfalz. Bigel, Bierbrauer v. München. Hoyer, Müller a. Württemberg. Egarber, Bierbrauer v. Stuttgart. Pönnhauer, Agent v. Wabtschlag. Leopold, Baumeister v. Ruppenheim.

Römischer Kaiser. Knob v. Freiburg. Nothke's Haus. Frau Mayer v. Freiburg. Frau Fischer m. Sohn v. München. Steinhofen, Sekretär v. Stuttgart. Eschenbries Lehrer v. Stupferich. Lößl, Bierbrauer v. Martelsheim.